

Ein neuer *Aclopus*. (Coleopt. lamellic.)

Von Dr. Friedr. Ohaus, Steglitz-Berlin.

*Aclopus Wünschei* n. sp.

Supra flavo-testaceus, nitidus, anguste nigromarginatus, vertice, thoracis macula discali ovali et scutello nigris, subtus cum pedibus et antennis niger, femoribus solum flavis; supra fronte, thoracis disco et marginibus, elytrorum disco pilis longis nigris ornatus, subtus cum pedibus sparsim griseo-pilosus. — Long. 6 mm.

♂. Brasilien, im Urwald des Küstengebirges (Serra do Mar) bei Mogy das Cruzes im Staate São Paulo in der Zeit vom 15. IX. bis 30. X. von Herrn R. Wünsche gesammelt und ihm gewidmet.

Dem *Aclopus intermedius* Blanch. zunächst verwandt, Oberseite hell scherbengelb, glänzend poliert, der Scheitel, der feine Randsaum von Thorax und Deckflügeln, eine ovale Makel auf der Scheibe des Thorax und das Schildchen schwarz; die Unterseite, Beine und Fühler sind schwarz, die Schenkel hellgelb. Kopfschild und Stirn sind kräftig und ziemlich dicht, der Scheitel weitläufig fein punktiert, an Stelle der Stirnnaht und auf den Augenkielen vereinzelt lange Borsten. Thorax relativ lang und in der Mitte leicht verbreitert, die Vorderecken spitz und leicht vorgezogen, die Hinterecken sanft gerundet, zerstreut fein punktiert, der Seitenrand lang beborstet und außerdem beiderseits auf der Scheibe ein Grübchen mit 2–3 langen taktilen Borsten. Schildchen klein und kurz, fast viereckig, dicht punktiert. Deckflügel fein gerandet neben Naht und Seitenrand, sonst ohne Furchen oder Punktreihen, zerstreut ziemlich kräftig punktiert, mit vereinzelt langen Borsten an der Basis und auf der Mitte der Scheibe. Bauch stark verkürzt und umgebogen, wie die Brust und Beine spärlich kurz graugelb behaart mit vereinzelt langen Borsten. Vorderschienen mit 2 kräftigen Zähnen, die Tarsen sehr lang, alle Klauen einfach.

Fühler neungliedrig, die Lamellen der dreigliedrigen Keule sehr dick. Oberlippe und Oberkiefer am Außenrand ziemlich dicht beborstet, beide gelb. Am Unterkiefer sind die auffallend großen und dicken Tasterglieder und die Tasterschuppe, die wie ein fünftes Tasterglied frei absteht, schwarz, die letztere mit einem Höckerchen auf der Ventralseite, von dem 2 auffallend lange schwarze Borsten entspringen; die Cardo, Stipes und beide Lobi sind gelb, der äußere lang gelb beborstet. Am Unterlippengerüst ist das Submentum gelb, das Mentum und die Taster schwarz, das erstere auffallend schmal und lang mit großen Borstenpunkten, die letzteren am Vorderrand des Mentums in der Mitte nebeneinander inseriert, sehr lang mit verdicktem Endglied, an Stelle des Labiums nur ein Büschel gelber Borsten.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [1912](#)

Autor(en)/Author(s): Ohaus Friedrich

Artikel/Article: [Ein neuer Aclopus. \(Coleopt. lamellic.\) 82](#)